

**„IHRE UNTERSTÜTZUNG WIRD GEBRAUCHT“
MACH MIT UND WERDE WAHLHELPER*IN
Helfende Hände für die Bürgermeisterwahl 2026 gesucht**

Wie Ihnen sicherlich bereits bekannt sein dürfte, findet
am **Sonntag, 7. Juni 2026, die Bürgermeisterwahl** statt.
Eine ggf. notwendig werdende **Bürgermeister-Stichwahl** findet
am **Sonntag, 28. Juni 2026** statt.

Für diese Wahl(en) werden bereits jetzt durch Herrn Borchers vom Fachdienst Zentrale Verwaltung und Wahlen („Wahlamt“) die dafür notwendigen Vorbereitungen getroffen, damit die Wahl an den Wahlsonntagen reibungslos durchgeführt werden kann. Unter anderem sind die Wahlvorstände in der Stadt Heide rechtzeitig zu besetzen.

Unverzichtbar für die Demokratie. Und für Heide!

Die Mitarbeit in einem Wahlvorstand ist eine interessante Aufgabe mit vielen persönlichen Kontakten zu Wählerinnen und Wählern. Viele helfende Hände stellen die Abwicklung sicher. Denn Sie arbeiten immer in einem Team von mindestens acht Mitgliedern des Wahlvorstandes.

Im Wahlgebiet der Stadt Heide sind insgesamt 14 Urnenwahlvorstände zu bilden, in denen jeweils ca. 10 -12 Wahlhelfende tätig werden. Für die Durchführung der Wahl in den Wahllokalen werden somit insgesamt rd. 160 engagierte Personen aus allen Alters- und Berufsgruppen der Gesellschaft als ehrenamtliche Wahlhelfer*innen gesucht. Dabei sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Machen Sie mit im Wahlteam – werden Sie Wahlhelfer*in in der Stadt Heide!

Dazu genügen Engagement und "gesunder Menschenverstand". Die Wahlhelfer*innen benötigen keine besonderen Vorkenntnisse und melden sich freiwillig ohne Verpflichtung, immer helfen zu müssen. Schnuppern Sie gerne als Neuling zunächst mal rein. Erfahrene Schriftführer*innen und Wahlvorsteher*innen stehen Ihnen zur Seite. Zudem leistet das Wahlamt vor und am Wahltag jegliche notwendige Unterstützung.

So könnte Ihr Wahlsonntag aussehen:

Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelfer*innen treffen sich morgens um 7.30 Uhr im Wahllokal. Der Wahltag teilt sich gewöhnlich in eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht; diese Schichteinteilung (mind. 4 Personen pro Schicht) wird innerhalb des Wahlvorstands verabredet. Erst zur Schließung des Wahllokals und zur anschließenden Stimmenzählung von 18 Uhr bis etwa 19.30 Uhr sind wieder alle zusammen gefordert.

Verschiedene Aufgaben bestimmen den Tag:

- Die Beisitzer*innen kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen bzw. die Lichtbildausweise und geben dann die Stimmzettel aus.
- Die Schriftführer*innen und deren Stellvertretungen führen das Wählerverzeichnis und nehmen die Wahl Niederschrift während der Wahlhandlung auf.
- Die Wahlvorsteher*innen und deren Stellvertretungen eröffnen und beenden die Wahlhandlung und leiten die Tätigkeit des Wahlvorstandes bei der Wahlhandlung und Stimmenzählung. Sie geben die Entscheidungen des Wahlvorstandes und das Wahlergebnis bekannt.

Um 18 Uhr wird es dann spannend:

Alle Wahlhelfer*innen zählen die Stimmen aus. Die Ergebnisse werden dann telefonisch an das Wahlamt übermittelt. In manchen Wahllokalen ist schon um 19 Uhr alles ausgezählt, in anderen wird erfahrungsgemäß ein paar Minuten länger gezählt. Anschließend bringen die Wahlvorsteher*innen die Wahlunterlagen ins Rathaus, für die anderen Wahlhelfer*innen ist Feierabend.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Für die Bürgermeisterwahl müssen Wahlhelfende am Wahltag

- das **16. Lebensjahr** vollendet haben,
- die deutsche Staatsangehörigkeit oder eines Staates der Europäischen Union (Unionsbürger*innen) besitzen,

- seit mindestens sechs Wochen einen festen Wohnsitz in Heide oder Umgebung haben muss und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Schulung Wahlvorstände:

Wahlhelfende, die die Funktion einer Wahlvorsteherin/eines Wahlvorstehers oder einer Schriftführerin/eines Schriftführers sowie deren Stellvertretungen übernehmen, werden vorher geschult, um alle notwendigen Informationen über den Ablauf zu erhalten. Den Termin dafür wird Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Freuen Sie sich auf eine Belohnung!

Für Ihr ehrenamtliches Engagement erhalten Sie als Dank ein **eine Aufwandsentschädigung**, das sogenannte „**Erfrischungsgeld**“, in Höhe von

- **50 Euro** für den Einsatz als **Wahlvorsteher*in**
- **45 EURO** für den Einsatz als **stellv. Wahlvorsteher*in, Schriftführer*in oder stellv. Schriftführer*in**
- **40 EURO** für den Einsatz als **Beisitzer*in..**

Konnten wir Sie überzeugen? Dann melden Sie sich einfach an:

So einfach werden Sie Wahlhelfer*in:

- melden Sie sich doch entweder telefonisch im Wahlamt bei meinem Mitarbeiter Sven Borchers, unter der Telefonnummer 0481/6850-112 o. -113 oder
- füllen Sie die „Anmeldung“ aus und senden diese ausgefüllt und unterschrieben zurück bzw. geben diese persönlich im Wahlamt ab oder
- senden Sie vorzugsweise eine Mail an wahlamt@stadt-heide.de. In Ihrer Mail benötigen wir von Ihnen die im „Anmeldeformular“ abgefragten Informationen.

Vielleicht können Sie das Wahlamt auf der Suche nach Wahlhelfer*innen unterstützen, indem Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis nachfragen, ob sie gerne als Neuling mal in einem Wahlvorstand reinschnuppern möchten. Erfahrene Schriftführer*innen und Wahlvorsteher*innen stehen ihnen zur Seite.

Das Wahlamt kann Ihre Wünsche zum Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder Einsatz mit Kolleginnen und Kollegen bzw. Bekannten fast immer berücksichtigen. Herr Borchers beantwortet gerne Ihre Fragen unter der Rufnummer 0481 6850-112.

Wir sind auf jede freiwillige Unterstützung angewiesen und freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer!

Unserem Wahlamt würde es sehr helfen, wenn Sie Ihre Bereitschaft zur Mithilfe **möglichst zeitnah, spätestens jedoch bis Freitag, 20. April 2026,** mitteilen.

Die Kolleginnen und Kollegen des Wahlamts werden sich nach der Bearbeitung Ihrer Anmeldung wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für Ihre Unterstützung sage ich DANKE!

25746 Heide, 10.3.2026
 S t a d t H e i d e
 Mit freundlichen Grüßen
 gez. R a n g o L o r e n z
 Gemeindewahlleiter
 für die Bürgermeisterwahl 2026